Schlagwort-Nr. 1902. Online seit 25.02.2019.

Allerheiligstes (Sakrament)

Das Allerheiligste ist die bleibende Präsenz Christi in den gewandelten eucharistischen Gaben. Die Wandlung von Brot und Wein zu Leib und Blut Christi wird in der Eucharistie vollzogen. Aufgrund der bleibenden Präsenz Christi in Leib und Blut sind diese anbetungswürdig, beispielsweise im Rahmen von Andachten und Prozessionen. Nach der Aussetzung des Allerheiligsten (meistens in Form der Hostie) wird es in einer Monstranz gezeigt und verehrt.

Literatur:

HEINZ, Andreas, Allerheiligstes II. Liturgisch, in: Lexikon für Theologie und Kirche3 1 (1993), Sp. 407.

KALT, Edmund, Allerheiligstes, in: Lexikon für Theologie und Kirche 1 (1930), Sp. 281.

PODHRADSKY, Gerhard, Lexikon der Liturgie. Ein Überblick für die Praxis, Innsbruck / München / Wien 1962, Sp. 13 f.

Empfohlene Zitierweise:

Allerheiligstes (Sakrament), in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1902, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1902. Letzter Zugriff am: 21.05.2024.